

# Modulhandbuch

für den Studiengang

Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie

(Prüfungsordnungsversion: 20192)

für das Wintersemester 2024/25

# Inhaltsverzeichnis

Praktika (B.A.,1Fach Soziologie 20192) (1996).....	4
Bachelorarbeit (B.A.,1Fach Soziologie 20192) (1998).....	5
Soziologische Methodenlehre II (76102).....	7
Einführung Soziologie (76201).....	9
Sozialstrukturanalyse (76205).....	10
Grundlagen der soziologischen Analyse II (76206).....	11
Grundlagen der soziologischen Analyse I (76207).....	12
Einführung Soziologische Theorien (76212).....	13
Vertiefung Soziologische Theorien (76216).....	14
Einführung in die soziologische Methodenlehre (76221).....	16
Vertiefung Soziologische Methodenlehre (76225).....	17
Statistische Analyseverfahren I (76231).....	19
Statistische Analyseverfahren II (76235).....	20
Soziologische Theorie II (76322).....	21
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I	
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (76243).....	24
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Bildung und Lebenslauf (76253).....	26
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Kultur und Kommunikation (76263).....	28
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Arbeit und Organisation (76273).....	30
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II	
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (76244).....	33
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Bildung und Lebenslauf (76254).....	35
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Kultur und Kommunikation (76264).....	37
Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Arbeit und Organisation (76274).....	39
Soziologisches Vertiefungsprofil V-I	
Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (76283).....	42
Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Bildung und Lebenslauf (76293).....	44
Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Kultur und Kommunikation (76303).....	46
Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Arbeit und Organisation (76313).....	48
Soziologisches Vertiefungsprofil V-II	
Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (76284).....	51
Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Bildung und Lebenslauf (76294).....	53
Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Kultur und Kommunikation (76304).....	55
Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Arbeit und Organisation (76314).....	57
Wahlbereich	
Betriebswirtschaftslehre I (74810).....	60
Einführung in die Pädagogik (75212).....	61
Wahlpflichtbereich I: Pädagogische Grundlagen (75221).....	63
Historische und systematische Grundlagen der Pädagogik (75231).....	65
Basismodul Philosophie (75330).....	67
Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte I (75612).....	69
Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte II (75614).....	71
Basismodul Politische Systeme I (75623).....	73
Basismodul Politische Systeme II (75624).....	75
Basismodul Internationale Beziehungen I (75632).....	77
Basismodul Internationale Beziehungen II (75634).....	79
Basismodul Außereuropäische Regionen I (75642).....	81
Basismodul Außereuropäische Regionen II (75644).....	83

Einführung (76840).....	85
Basismodul Medienwissenschaft (76850).....	87
Digital technologies and society (82394).....	89
Grundlagen der Informatik (93060).....	91
Grundkurs Praktische Philosophie (75310).....	93
Psychologie als Nebenfach.....	
Einführungsmodul (78386).....	94
Einführungsmodul (78386).....	94

1	<b>Modulbezeichnung</b> 1996	<b>Praktika (B.A.,1Fach Soziologie 20192)</b> Internship	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Gerd Sebald
5	<b>Inhalt</b>	Praktikum im Umfang von mind. 8 Wochen bzw. mind. 300h in einem für Soziologinnen und Soziologen einschlägigen Arbeitsgebiet
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben - wichtige Einblicke in die Berufspraxis - grundlegende und fr die Berufspraxis einschlägige Fach- und Selbstkompetenzen - Sozialkompetenzen in Organisationen, Zusammenarbeit, Kooperation und Koordination - Fähigkeiten und Erfahrungen zur Anwendung des im Studium erworbenen Wissens
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Absprache mit den der/dem Praktikumsbeauftragten vor Antritt des Praktikums
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	sonst (2 Monate)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	sonst (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 300 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Fachliche Vorbereitung erfolgt im Studium

1	<b>Modulbezeichnung</b> 1998	<b>Bachelorarbeit (B.A.,1Fach Soziologie 20192)</b> Bachelor's thesis	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Gerd Sebald
5	<b>Inhalt</b>	Angeleitete Bearbeitung eines Problems/ einer Fragestellung in einem Spezialgebiet der Soziologie mit den Standardmethoden des Faches und unter Berücksichtigung aller für eine wissenschaftliche Arbeit angemessenen formalen Kriterien
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden - zeigen ihr Wissen um die Grundlagen des wissenschaftlich-soziologischen Arbeitens - sind in der Lage, die einschlägige soziologische Literatur vergleichend zu analysieren und zu reflektieren - bearbeiten eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung aus einem der im Studium besuchten Qualifikationsfeldern in einem festgelegten Zeitraum von sechs Wochen - entwickeln vor dem Hintergrund der im Bachelorstudium erworbenen soziologischen Methoden, Theorien und der individuell gewählten Qualifikationsfeldern einen eigenen Standpunkt, und begründen diesen schlüssig in einem präzise formulierten und entsprechend gegliederten Text
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen die Module Soz_T-E, Soz_T-V, SozM-E, SozM-V, SozM-II, SozQ-I und SozQ-II sowie ein weiteres Vertiefungsmodul vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen zu haben
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 6
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich (3 Monate)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 300 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
17	<b>Literaturhinweise</b>	In Absprache mit dem jew. Betreuer/ der Betreuerin

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76102	<b>Soziologische Methodenlehre II</b> Sociological methodology II	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Hauptseminar: Statistische Analyseverfahren III (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Mixed Method Forschung in der Soziologie</p> <p>Hauptseminar: Positivismusstreit in der deutschen Soziologie</p> <p>Hauptseminar: Qualitative Methoden in der Arbeitsforschung – Schwerpunkt Auswertung</p> <p>Hauptseminar: Sekundärdatenanalyse der BAS-Studierendenbefragung</p> <p>Hauptseminar: Soziologie, Sozialreportage und Empirischer Journalismus</p> <p>Hauptseminar: Zwischen Nähe und Fremdheit – Positionalität im Forschungsprozess</p> <p>Hauptseminar: Onlinesurveymethodik am Beispiel der politischen Sozialisation junger Menschen</p>	- - - - - - -
3	Lehrende	<p>Dr. Katrin Drasch</p> <p>PD Dr. Gerhard Krug</p> <p>Dr. Manuel Nicklich</p> <p>Jasmin Schreyer</p> <p>Dr. Norbert Huchler</p> <p>Micha Pastuschka</p> <p>PD Dr. Alexander Schmidl</p> <p>Joanna Kiefer</p> <p>Regina Renner</p>	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltungen vertiefen ausgewählte qualitative oder quantitative Methoden der Datenerhebung oder Datenauswertung, sowie deren wissenschaftstheoretische Grundlagen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die Grundlagen ausgewählter qualitativer oder quantitativer Methoden der Datenerhebung oder Datenauswertung einschließlich ihrer wissenschaftstheoretischen Fundierung.</li> <li>erwerben partiell vertiefte Kenntnisse dieser Methoden.</li> <li>wenden diese Methoden selbständig auf soziologische Fragestellungen an, gehen kritisch mit den Verfahren um und bewerten so die Qualität existierender Forschungsarbeiten.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen die Module SozS-I, SozS-II, SozM-E und SozM-V vorher abgeschlossen zu haben.	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5	

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76201	<b>Einführung Soziologie</b> Introduction to sociology	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Einführung in die Soziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sabine Pfeiffer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Sabine Pfeiffer	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in zentrale Begriffe der Soziologie, in den Aufbau des Faches und in die Gliederung seiner speziellen Gegenstandsbereiche;</li> <li>• Vermittlung erster Einblicke in Form und Funktion soziologischer Theorien sowie ihrer Hauptvarianten;</li> <li>• Vermittlung erster Kenntnisse zentraler soziologischer Forschungsmethoden</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Allgemeine Soziologie und in den wichtigsten Teilbereichen der Soziologie;</li> <li>• verstehen die wesentlichen theoretischen Konzepte und methodischen Instrumente zur Analyse gesellschaftlicher Zusammenhänge;</li> <li>• analysieren wissenschaftliche Texte und kennen die grundlegenden Techniken der Erstellung wissenschaftlicher Texte (Literaturrecherche, Aufbau und Gliederung, Formalia wie Zitierregeln etc.)</li> <li>• Die Studierenden stellen den eigenen, alltäglichen Standpunkt infrage.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Literaturhinweise</b>		

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76205	<b>Sozialstrukturanalyse</b> Social structure analysis	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Ingrid Artus	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus	
5	<b>Inhalt</b>	Einführung in zentrale Teilbereiche der Gesellschaft, in ihre Wechselwirkungen und Wirkungszusammenhänge, einschließlich der Analyse ihres Wandels, z.B. historische Entwicklung der Sozialstruktur in Deutschland, Demographie, Familie, Erwerbsarbeit/Arbeitsmarkt, Armut/Reichtum/soziale Ungleichheit, Bildung, Geschlecht	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen vertiefte Kenntnisse der vergleichenden Sozialstrukturanalyse.</li> <li>• wenden sozialstrukturelle Konzepte im Rahmen einer thematisch fokussierten Gruppenarbeit an und analysieren einschlägige empirische Daten</li> <li>• verstehen die wesentlichen theoretischen Konzepte und methodischen Instrumente zur Analyse sozialstruktureller Phänomene und Zusammenhänge</li> <li>• analysieren wissenschaftliche Texte und kennen die grundlegenden Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Texte (Literaturrecherche, Aufbau und Gliederung, Formalia wie Zitierregeln etc.)</li> <li>• kooperieren im Rahmen der Abfassung einer kollektiven Gruppenarbeit und formulieren gemeinsam einen ersten wissenschaftlichen Text</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Literaturhinweise</b>	Geißler, Rainer (2014), Die Sozialstruktur Deutschlands, Wiesbaden	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76206	<b>Grundlagen der soziologischen Analyse II</b> Foundations of sociological analysis II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Einführung in die Wissenschaftstheorie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Silke Steets	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nicole Janine Saam Prof. Dr. Silke Steets
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen, führt in die besondere Forschungsperspektive der Soziologie und in die grundlegende Konzeption wissenschaftlichen Wissens ein
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden beschäftigen sich mit zentralen wissenschaftstheoretischen Entwicklungen und mit den spezifischen Fragestellungen der Soziologie.</li> <li>• Die Studierenden erarbeiten sich damit fundamentale Grundlagen des Faches.</li> <li>• Die Studierenden lernen unterschiedliche Forschungsperspektiven und Forschungsansätze der Wissenschaft im Allgemeinen und der Soziologie im Speziellen kennen.</li> <li>• Die Studierenden erwerben erste Kompetenzen, wissenschaftliches Wissen zu erkennen und anzuwenden.</li> <li>• Das Reflexionsvermögen der Studierenden wird geschult.</li> <li>• Die Studierenden erwerben erste Kompetenzen, wissenschaftlich zu argumentieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76207	<b>Grundlagen der soziologischen Analyse I</b> Foundations of sociological analysis I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Soziologischer Blick (A) (2 SWS) Seminar: Soziologischer Blick (B) (2 SWS) Seminar: Soziologischer Blick (C) (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS -
3	Lehrende	Dr. Dennis Eckhardt Irmgard Steckdaub-Muller PD Dr. Gerd Sebald	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Gerd Sebald
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul führt in die besondere Forschungsperspektive der Soziologie ein und vermittelt einen grundlegenden Umgang mit exemplarischen Gegenständen des Faches
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen Forschungsperspektiven und methodische Zugänge der Soziologie kennen und wenden diese selbst unmittelbar auf alltäglich Fragestellungen an.</li> <li>• Die Studierenden erwerben erste Kompetenzen, fachbezogene Probleme zu formulieren und eigenständig soziologische Beobachtungen durchzuführen.</li> <li>• Das Reflexionsvermögen der Studierenden wird geschult.</li> <li>• Die Studierenden erwerben erste Kompetenzen, sich fachbezogen argumentativ aufeinander und auf Fachtexte zu beziehen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Portfolio (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76212	<b>Einführung Soziologische Theorien</b> Introduction to sociological theories	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Silke Steets	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul vermittelt einen Überblick über klassische und zeitgenössische soziologische Theorien. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, die historische und soziale Standortgebundenheit soziologischer Theoriebildung nachzuvollziehen und zu reflektieren. Durch die Anleitung zur Lektüre einschlägiger Literatur sowie die Arbeit in den Tutorien wird das aktive Lesen auch schwieriger Texte eingeübt.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der grundlegenden theoretischen Ansätze und Begriffe soziologischer Forschung</li> <li>• ein mehrdimensionales Verständnis der verschiedenen Perspektiven und Paradigmen soziologischen Denkens (in Form einer kognitiven Landkarte)</li> <li>• ein Verständnis für die Geschichtlichkeit soziologischen Theoretisierens</li> <li>• die Kompetenz, sich im weiten Kontext der soziologischen Literatur zu orientieren sowie Fachtexte zu verstehen und kritisch zu lesen</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Literaturhinweise</b>		

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76216	<b>Vertiefung Soziologische Theorien</b> Advanced sociological theories	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Lektürekurs Alfred Schütz  Seminar: Infrastrukturen und Gesellschaft: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien soziotechnischer Systeme  Seminar: Lektürekurs: Akteur-Netzwerk-Theorie (Bruno Latour & Co.)  Seminar: Wirklichkeitskrisen - Wahrheit und Wissen aus soziologischer Perspektive  Seminar: Sozialutopien	- - - -
3	Lehrende	PD Dr. Gerd Sebald Dr. Dennis Eckhardt Jasmin Schreyer Dr. Alexander Antony apl. Prof. Dr. Peter Bernhard	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Silke Steets
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul vertieft spezifische Aspekte des in der Vorlesung (Modul SozT-E) vermittelten Überblicks über klassische und zeitgenössische soziologische Theorien, etwa durch Theorievergleiche, Lektürekurse zu den Klassikern der Soziologie oder die intensive Beschäftigung mit Paradigmen, Gegenwartstheorien oder Gesellschaftsdiagnosen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefende Kenntnisse spezifischer Theorierichtungen und Formen des Theoretisierens</li> <li>• die Fähigkeit, soziologische Perspektiven zu vergleichen und auf soziale Phänomene anzuwenden</li> <li>• die Fähigkeit, soziologische Argumente zu identifizieren und zu beurteilen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vor Besuch dieses Moduls wird dringend empfohlen die Module Soz-E, SozT-E und SozQ1 zu besuchen
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3;4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76221	<b>Einführung in die soziologische Methodenlehre</b> Introduction to sociological methodology	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die grundlegenden quantitativen und qualitativen Methoden der Datenerhebung und -auswertung innerhalb der empirischen Sozialforschung sowie ihrer wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen als Grundlage für den Besuch weiterführender Methodenveranstaltungen und inhaltlich orientierter Veranstaltungen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die grundlegenden qualitativen und quantitativen Methoden der Datenerhebung und -auswertung.</li> <li>• wenden die Verfahren auf soziologische Fragestellungen an.</li> <li>• kennen unterschiedliche wissenschaftliche Positionen in den Sozialwissenschaften.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Literaturhinweise</b>		

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76225	<b>Vertiefung Soziologische Methodenlehre</b> Advanced sociological methodology	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Berufsbiographien qualitativ erforschen Seminar: Anthropological Methods Seminar: Interpretative Medienanalyse (2 SWS) Seminar: Wir' und die Anderen? Wie migrantische Andere gemacht werden	- - - -
3	Lehrende	Irmgard Steckdaub-Muller Bhagya Wickramawardhana Sabrina Heilmann Dr. Alexander Antony Stefan Röhrer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Renate Liebold
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung in den qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung</li> <li>• Vertiefung der wissenschaftstheoretischen Grundlagen qualitativer Sozialforschung</li> <li>• Lektüre exemplarischer empirischer Studien der qualitativen Sozialforschung</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse über die am häufigsten verwendeten Methoden der Datenerhebung und -auswertung in der qualitativen Sozialforschung</li> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse über die methodologischen Grundpositionen der qualitativen Sozialforschung</li> <li>• verbinden Methodenkenntnisse mit soziologischen Fragestellungen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vor oder parallel zu diesem Modul wird dringend empfohlen die Module SozM-E und SozG besucht zu haben
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3;4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch



1	<b>Modulbezeichnung</b> 76231	<b>Statistische Analyseverfahren I</b> Statistical analysis methods I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Vorlesung: Statistische Analyseverfahren I (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Alexander Schmidl Dr. Katrin Drasch	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der deskriptiven Statistik</li> <li>• Häufigkeiten und deren graphische Darstellung</li> <li>• Univariate Datenanalyse (Maße der zentralen Tendenz, Verteilungs- und Konzentrationsmaße)</li> <li>• multivariate Zusammenhangsmaße für nominal-, ordinal- und intervallskalierte Variablen</li> <li>• Drittvariablenkontrolle</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen die Grundlagen der Verwendung statistischer Modelle innerhalb der Soziologie.</li> <li>• erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik.</li> <li>• wenden diese Methoden selbständig auf soziologische Fragestellungen an.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Literaturhinweise</b>		

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76235	<b>Statistische Analyseverfahren II</b> Statistical analysis methods II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nicole Janine Saam	
5	<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die grundlegenden Modelle der schließenden Statistik einschließlich ihrer theoretischen, methodologischen und methodischen Vorarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Uni- und bivariate Datenanalyse</li> <li>• Mittelwertvergleiche</li> <li>• Lineare und logistische Regression</li> <li>• Reliabilitäts- und Faktorenanalyse</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Methoden der schließenden Statistik.</li> <li>• wenden diese Methoden selbständig auf soziologische Fragestellungen an.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch	
16	<b>Literaturhinweise</b>	wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Homepage des Instituts bekannt gegeben	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76322	<b>Soziologische Theorie II</b> Sociological theories II	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Körper- und Leibphänomenologie Hauptseminar: Philosophische Anthropologie Hauptseminar: Positivismusstreit in der deutschen Soziologie Hauptseminar: Soziologische Raumtheorien	- - - -
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Aida Bosch Dr. Manuel Nicklich Jasmin Schreyer Prof. Dr. Silke Steets	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nicole Janine Saam Prof. Dr. Silke Steets
5	<b>Inhalt</b>	In den Veranstaltungen dieses Moduls werden klassische und aktuelle soziologische Theoriepositionen studiert, vertieft und verglichen sowie die theoretische Entwicklung des Faches reflektiert.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefende Kenntnis unterschiedlicher theoretischer Ansätze und der Gründe für diese Unterschiede und damit die Fertigkeit einzuschätzen, welcher Ansatz sich zur Analyse eines Phänomens besser oder schlechter eignet</li> <li>• die Fähigkeit zur selbständigen theoriegeleiteten Analyse sozialer Phänomene</li> <li>• die Fertigkeit, eigenständig theoretisch zu denken und zu argumentieren, was die Reflexion auf die Perspektivität eigener Positionen und der des Faches einschließt.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls SozT-E (Vorlesung Soziologische Theorien) wird dringend empfohlen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch



# Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76243	<b>Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Vergleichende Gesellschaftsanalyse</b> Sociology qualification profile Q-I: Comparative social analysis	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (2 SWS) Seminar: Arbeitskonflikte Seminar: Intersektionale Perspektiven auf Sexarbeit Seminar: Wir' und die Anderen? Wie migrantische Andere gemacht werden Seminar: Alternative Rationalität und Esoterikstudien Vorlesung mit Übung: Trade and Sustainability	- - - - - 5 ECTS
3	Lehrende	Christianna Bunt Philipp Landauer Prof. Dr. Ingrid Artus Ruth Martini Stefan Röhrer Prof. Dr. Giovanni Maltese Prof. Dr. Dominik Müller Silvia Weko	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel;</li> <li>• international sowie historisch vergleichende Themenstellungen;</li> <li>• Nationalität, Ethnizität und Migration, Globalisierung und Mobilität;</li> <li>• Familie und Geschlechterverhältnisse;</li> <li>• Stadtsoziologie; Klassen-/Schicht-/Milieuanalysen; soziale Devianz/Kriminalität;</li> <li>• Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld</li> <li>• vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld</li> <li>• diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation</li> <li>• formulieren eigene wissenschaftlicher Texte</li> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76253	<b>Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Bildung und Lebenslauf</b> Sociology qualification profile Q-I: Education and biography	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Bildung und Lebenslauf (2 SWS) Seminar: Berufsbiographien qualitativ erforschen Seminar: Säkulare moderne Identitäten in Christentum, Judentum und Islam Seminar: Soziologie der Emotionen	- - - -
3	Lehrende	Irmgard Steckdaub-Muller Tobias Schramm apl. Prof. Dr. Aida Bosch	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende empirische und theoretische Kenntnisse in den Themenbereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf</li> <li>• Bearbeitung dieser Themenbereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> <li>• kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation</li> <li>• formulieren eigene wissenschaftlicher Texte</li> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76263	<b>Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Kultur und Kommunikation</b> Sociology qualification profile Q-I: Culture and communication	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Kultur und Kommunikation (2 SWS) Seminar: Anthropology of Justice and Violence Seminar: Säkulare moderne Identitäten in Christentum, Judentum und Islam Seminar: Soziologie der Emotionen Seminar: Wirklichkeitskrisen - Wahrheit und Wissen aus soziologischer Perspektive Seminar: Alternative Rationalität und Esoterikstudien	- - - - - -
3	Lehrende	Joanna Kiefer Jasmin Schreyer Bhagya Wickramawardhana Tobias Schramm apl. Prof. Dr. Aida Bosch Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Giovanni Maltese Prof. Dr. Dominik Müller	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über Grundbegriffe und Systematik der klassischen und aktuellen Kultursoziologie. Gründliche Kenntnisse eines Teilgebiets der Kultursoziologie sowie der Grundlagen von Kommunikationstheorien;</li> <li>• Vermittlung der Rolle von Kultur(-en) und Medien für soziales Handeln, soziale Ordnung und sozialen Wandel in modernen Gesellschaften;</li> <li>• Vermittlung von Ansätzen zum interkulturellen Vergleich, zur Differenz von Natur und Kultur und von Kultur und Sozialstruktur;</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld</li> <li>• vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld</li> <li>• diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> <li>• kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation</li> <li>• formulieren eigene wissenschaftlicher Texte</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76273	<b>Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I: Arbeit und Organisation</b> Sociology qualification profile Q-I: Work and organisation	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar Arbeit und Organisation (0 SWS) Seminar: Arbeitskonflikte Seminar: Intersektionale Perspektiven auf Sexarbeit Seminar: Tech-Angestellte in arbeitssoziologischer Perspektive Seminar: Infrastrukturen und Gesellschaft: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien sozio-technischer Systeme	- - - - -
3	Lehrende	Amelie Tihlarik Prof. Dr. Ingrid Artus Ruth Martini Dr. Alexander Ziegler Dr. Dennis Eckhardt Jasmin Schreyer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Grundlagen der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie</li> <li>• Arbeitsmarkt und Beschäftigung</li> <li>• Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Industrielle Beziehungen</li> <li>• Organisationen, Organisationskulturen und Organisationstheorien</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld</li> <li>• vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld</li> <li>• diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> <li>• kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation</li> <li>• formulieren eigene wissenschaftlicher Texte</li> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

# Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76244	<b>Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Vergleichende Gesellschaftsanalyse</b> Sociology qualification profile Q-II: Comparative social analysis	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (2 SWS) Seminar: Arbeitskonflikte Seminar: Intersektionale Perspektiven auf Sexarbeit Seminar: Wir' und die Anderen? Wie migrantische Andere gemacht werden Seminar: Alternative Rationalität und Esoterikstudien Vorlesung mit Übung: Trade and Sustainability	- - - - - 5 ECTS
3	Lehrende	Christianna Bunt Philipp Landauer Prof. Dr. Ingrid Artus Ruth Martini Stefan Röhrer Prof. Dr. Giovanni Maltese Prof. Dr. Dominik Müller Silvia Weko	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel</li> <li>international sowie historisch vergleichende Themenstellungen, Nationalität, Ethnizität und Migration, Globalisierung und Mobilität;</li> <li>Familie und Geschlechterverhältnisse;</li> <li>Stadtsoziologie; Klassen-/Schicht-/Milieuanalysen; soziale Devianz/Kriminalität;</li> <li>Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld</li> <li>vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld</li> <li>diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation</li> <li>• formulieren eigene wissenschaftlicher Texte</li> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung: univis&gt;&gt; Vorlesungsverzeichnis &gt;&gt; Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) &gt;&gt; Soziologie &gt;&gt; Soziologie BACHELOR &gt;</li> <li>• Erlernen alternative Perspektiven auf ihre Grundlagen kennen und diese auf neue Gegenstände anzuwenden durch die Wahl von Kursen mit anderem Gegenstandsbereich</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76254	<b>Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Bildung und Lebenslauf</b> Sociology qualification profile Q-II: Education and biography	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Bildung und Lebenslauf (2 SWS) Seminar: Berufsbiographien qualitativ erforschen Seminar: Säkulare moderne Identitäten in Christentum, Judentum und Islam Seminar: Soziologie der Emotionen	- - - -
3	Lehrende	Irmgard Steckdaub-Muller Tobias Schramm apl. Prof. Dr. Aida Bosch	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende empirische und theoretische Kenntnisse in den Themenbereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf</li> <li>• Bearbeitung dieser Themenbereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld</li> <li>• vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld</li> <li>• diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> <li>• kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation</li> <li>• formulieren eigene wissenschaftlicher Texte</li> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung</li> <li>• Erlernen alternative Perspektiven auf ihre Grundlagen kennen und diese auf neue Gegenstände anzuwenden durch die Wahl von Kursen mit anderem Gegenstandsbereich</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76264	<b>Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Kultur und Kommunikation</b> Sociology qualification profile Q-II: Culture and communication	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar: Kultur und Kommunikation (2 SWS) Seminar: Anthropology of Justice and Violence Seminar: Säkulare moderne Identitäten in Christentum, Judentum und Islam Seminar: Soziologie der Emotionen Seminar: Wirklichkeitskrisen - Wahrheit und Wissen aus soziologischer Perspektive Seminar: Alternative Rationalität und Esoterikstudien	- - - - - -
3	Lehrende	Joanna Kiefer Jasmin Schreyer Bhagya Wickramawardhana Tobias Schramm apl. Prof. Dr. Aida Bosch Dr. Alexander Antony Prof. Dr. Giovanni Maltese Prof. Dr. Dominik Müller	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	<b>Inhalt</b>	Überblick über Grundbegriffe und Systematik der klassischen und aktuellen Kultursoziologie. Gründliche Kenntnisse eines Teilgebiets der Kultursoziologie sowie der Grundlagen von Kommunikationstheorien; Vermittlung der Rolle von Kultur(-en) und Medien für soziales Handeln, soziale Ordnung und sozialen Wandel in modernen Gesellschaften; Vermittlung von Ansätzen zum interkulturellen Vergleich, zur Differenz von Natur und Kultur und von Kultur und Sozialstruktur
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein fundiertes empirisches und theoretisches Wissen im gewählten Qualifikationsfeld</li> <li>• vergleichen gesellschaftliche Phänomene und Problemstellungen im jeweiligen Qualifikationsfeld</li> <li>• diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> <li>• kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation</li> <li>• formulieren eigene wissenschaftlicher Texte</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung</li> <li>• Erlernen alternative Perspektiven auf ihre Grundlagen kennen und diese auf neue Gegenstände anzuwenden durch die Wahl von Kursen mit anderem Gegenstandsbereich</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76274	<b>Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II: Arbeit und Organisation</b> Sociology qualification profile Q-II: Work and organisation	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basisseminar Arbeit und Organisation (0 SWS) Seminar: Arbeitskonflikte Seminar: Intersektionale Perspektiven auf Sexarbeit Seminar: Tech-Angestellte in arbeitssoziologischer Perspektive Seminar: Infrastrukturen und Gesellschaft: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien sozio-technischer Systeme	- - - - -
3	Lehrende	Amelie Tihlarik Prof. Dr. Ingrid Artus Ruth Martini Dr. Alexander Ziegler Jasmin Schreyer Dr. Dennis Eckhardt	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Grundlagen der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie</li> <li>• Arbeitsmarkt und Beschäftigung</li> <li>• Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Industrielle Beziehungen</li> <li>• Organisationen, Organisationskulturen und Organisationstheorien</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ diskutieren ausgewählte Fragestellungen auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> <li>◦ kommunizieren in wissenschaftlicher Terminologie und verwenden angemessene Medien der Präsentation</li> <li>◦ formulieren eigene wissenschaftlicher Texte</li> <li>◦ Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung: univis&gt;&gt; Vorlesungsverzeichnis &gt;&gt; Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) &gt;&gt; Soziologie &gt;&gt; Soziologie BACHELOR &gt;</li> </ul> </li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozQ-I vorher abzuschliessen.

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Qualifikationsprofil Q-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

# Soziologisches Vertiefungsprofil V-I

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76283	<b>Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Vergleichende Gesellschaftsanalyse</b> Advanced qualification profile V-I: Comparative social analysis	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Islam and queer: Reframing the narrative on LGBTQUIA+ Hauptseminar: Philosophische Anthropologie Hauptseminar: Sociol-Cultural Anthropology and Human Rights Hauptseminar: Contemporary Approaches to Legal Pluralism	- - - -
3	Lehrende	PD Dr. Viola Thimm apl. Prof. Dr. Aida Bosch Sabrina Heilmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek	
5	<b>Inhalt</b>	Einführung in Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel, international sowie historisch vergleichende Themenstellungen, Nationalität, Ethnizität und Migration, Globalisierung und Mobilität, Familie und Geschlechterverhältnisse, Stadtsoziologie, Klassen-/ Schicht-/Milieuanalysen, soziale Devianz/Kriminalität, Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in Bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen in den jeweiligen Qualifikationsfeldern</li> <li>• vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien</li> <li>• analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive</li> <li>• Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> <li>• präsentieren eigene Arbeitsergebnisse</li> <li>• formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte</li> </ul> beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung: univis&gt;&gt; Vorlesungsverzeichnis &gt;&gt; Philosophische Fakultät und</li> </ul>	

		Fachbereich Theologie (Phil) >> Soziologie >> Soziologie BACHELOR >
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozT-E, SozT-V, SozM und SozQ-I abgeschlossen zu haben.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Vertiefungsprofil V-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76293	<b>Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Bildung und Lebenslauf</b> Advanced qualification profile V-I: Education and biography	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Body Work Hauptseminar: Islam and queer: Reframing the narrative on LGBTQUIA+ Hauptseminar: Sekundärdatenanalyse der BAS-Studierendenbefragung Hauptseminar: Onlinesurveymethodik am Beispiel der politischen Sozialisation junger Menschen	- - - -
3	Lehrende	Irmgard Steckdaub-Muller PD Dr. Viola Thimm Micha Pastuschka Regina Renner	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	<b>Inhalt</b>	Vertiefte theoretische und empirische Kenntnisse in den Bereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführende Bearbeitung dieser Bereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive.</li> <li>• Vergleichende Diskussion unterschiedlicher theoretischer Ansätze und ausgewählter empirischer Untersuchungen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen in den jeweiligen Qualifikationsfeldern</li> <li>• beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien</li> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung</li> <li>• vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien präsentieren eigene Arbeitsergebnisse formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte</li> <li>• analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive</li> <li>• entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozT-E, SozT-V, SozM und SozQ-I abgeschlossen zu haben.

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Vertiefungsprofil V-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76303	<b>Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Kultur und Kommunikation</b> Advanced qualification profile V-I: Culture and communication	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Körper- und Leibphänomenologie Hauptseminar: Soziologische Raumtheorien Hauptseminar: Sociol-Cultural Anthropology and Human Rights Hauptseminar: Soziologie, Sozialreportage und Empirischer Journalismus Hauptseminar: Zwischen Nähe und Fremdheit – Positionalität im Forschungsprozess	- - - - -
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Aida Bosch Prof. Dr. Silke Steets PD Dr. Alexander Schmidl Joanna Kiefer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	<b>Inhalt</b>	Spezielle Fragen der Kulturosoziologie und Kommunikationstheorie, Vertiefung unterschiedlicher kulturosoziologischer Perspektiven (bspw. auf Religion, Kunst, Alltagskultur, Emotionen etc.), Vergleich von kultur- und kommunikationssoziologischen Ansätzen, Methodologie des interkulturellen Vergleichs, Vergleichende Kulturanalyse, Medienanalyse
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen im Gegenstandsfeld</li> <li>• vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien</li> <li>• analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive</li> <li>• Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> <li>• präsentieren eigene Arbeitsergebnisse</li> <li>• formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte</li> <li>• beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien</li> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozT-E, SozT-V, SozM und SozQ-I abgeschlossen zu haben.

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Vertiefungsprofil V-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76313	<b>Vertiefung Qualifikationsprofil V-I: Arbeit und Organisation</b> Advanced qualification profile V-I: Work and organisation	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Body Work (WiSe 2024) Hauptseminar: Qualitative Methoden in der Arbeitsforschung – Schwerpunkt Auswertung (WiSe 2024) Hauptseminar: Mixed Method Forschung in der Soziologie (WiSe 2024)	- - -
3	Lehrende	Irmgard Steckdaub-Muller Dr. Norbert Huchler PD Dr. Gerhard Krug	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek	
5	<b>Inhalt</b>	Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie; Anwendung der Kenntnisse aus den Bereichen soziologische Theorien, Sozialstrukturanalyse, Bildungssoziologie; Kultur und Kommunikation auf ausgewählte Fragestellungen des Gegenstandsfeldes	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen im Gegenstandsfeld</li> <li>• vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien</li> <li>• analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Gegenstandsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive</li> <li>• Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Gegenstandsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> <li>• präsentieren eigene Arbeitsergebnisse</li> <li>• formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte</li> <li>• beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien</li> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozT-E, SozT-V, SozM und SozQ-I abgeschlossen zu haben.	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4	

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Vertiefungsprofil V-I Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

# Soziologisches Vertiefungsprofil V-II

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76284	<b>Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Vergleichende Gesellschaftsanalyse</b> Advanced qualification profile V-II: Comparative social analysis	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Islam and queer: Reframing the narrative on LGBTQUIA+ Hauptseminar: Philosophische Anthropologie Hauptseminar: Sociol-Cultural Anthropology and Human Rights Hauptseminar: Contemporary Approaches to Legal Pluralism	- - - -
3	Lehrende	PD Dr. Viola Thimm apl. Prof. Dr. Aida Bosch Sabrina Heilmann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek	
5	<b>Inhalt</b>	Vertiefung der Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel, international sowie historisch vergleichende Themenstellungen Nationalität, Ethnizität und Migration Globalisierung und Mobilität Familie und Geschlechterverhältnisse Stadtsoziologie Klassen-/Schicht-/Milieuanalysen soziale Devianz/Kriminalität Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen in den jeweiligen Gegenstandsfeldern</li> <li>• vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien</li> <li>• erwerben ein vertieftes methodisches und methodologisches Wissen in den jeweiligen Feldern</li> <li>• erlangen die Befähigung zu selbständiger Anwendung dieser Methoden auf konkrete soziologische Fragestellungen</li> <li>• analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive</li> <li>• lernen soziologische Fragestellungen mit dem Methodenspektrum der qualitativen und quantitativen Sozialforschung zu bearbeiten</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> <li>• präsentieren eigene Arbeitsergebnisse</li> <li>• formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte</li> <li>• beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien</li> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung: univis&gt;&gt; Vorlesungsverzeichnis &gt;&gt; Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) &gt;&gt; Soziologie &gt;&gt; Soziologie BACHELOR &gt;</li> <li>• Erarbeiten sich andere Gegenstände als in SozV-I und lernen ihr Grundlagenwissen zu reflektieren und auf unterschiedliche Gegenstandsbereiche anzuwenden</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozT-I, SozS, SozM und SozQ-I, SozQ-II und SozV-I vorher abzuschliessen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Vertiefungsprofil V-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76294	<b>Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Bildung und Lebenslauf</b> Advanced qualification profile V-II: Education and biography	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Body Work Hauptseminar: Islam and queer: Reframing the narrative on LGBTQUIA+ Hauptseminar: Sekundärdatenanalyse der BAS-Studierendenbefragung Hauptseminar: Onlinesurveymethodik am Beispiel der politischen Sozialisation junger Menschen	- - - -
3	Lehrende	Irmgard Steckdaub-Müller PD Dr. Viola Thimm Micha Pastuschka Regina Renner	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte theoretische und empirische Kenntnisse in den Bereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf</li> <li>• Weiterführende Bearbeitung dieser Bereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive. Vergleichende Diskussion unterschiedlicher theoretischer Ansätze und ausgewählter empirischer Untersuchungen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen in den jeweiligen Qualifikationsfeldern</li> <li>• vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien</li> <li>• erwerben ein vertieftes methodisches und methodologisches Wissen in den jeweiligen Feldern</li> <li>• erlangen die Befähigung zu selbständiger Anwendung dieser Methoden auf konkrete soziologische Fragestellungen</li> <li>• analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive</li> <li>• lernen soziologische Fragestellungen mit dem Methodenspektrum der qualitativen und quantitativen Sozialforschung zu bearbeiten</li> <li>• Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> <li>• präsentieren eigene Arbeitsergebnisse</li> <li>• formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien</li> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung</li> <li>• Erarbeiten sich andere Gegenstände als in SozV-I und lernen ihr Grundlagenwissen zu reflektieren und auf unterschiedliche Gegenstandsbereiche anzuwenden</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozT-I, SozS, SozM und SozQ-I, SozQ-II und SozV-I vorher abzuschliessen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5;6
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Vertiefungsprofil V-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76304	<b>Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Kultur und Kommunikation</b> Advanced Qualification Profile V-I: Culture and Communication	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Anthropology of Justice and Violence Hauptseminar: Körper- und Leibphänomenologie Hauptseminar: Soziologische Raumtheorien Hauptseminar: Sociol-Cultural Anthropology and Human Rights Hauptseminar: Soziologie, Sozialreportage und Empirischer Journalismus Hauptseminar: Zwischen Nähe und Fremdheit – Positionalität im Forschungsprozess	- - - - - -
3	Lehrende	Bhagya Wickramawardhana apl. Prof. Dr. Aida Bosch Prof. Dr. Silke Steets PD Dr. Alexander Schmidl Joanna Kiefer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Fragen der Kulturosoziologie und Kommunikationstheorie</li> <li>• Vertiefung unterschiedlicher kulturosoziologischer Perspektiven (bspw. auf Religion, Architektur/Kunst, Raum/Stadt, Alltagskultur, Emotionen etc.)</li> <li>• Vergleich von kultur- und kommunikationssoziologischen Ansätzen</li> <li>• Methodologie des interkulturellen Vergleichs</li> <li>• Vergleichende Kulturanalyse</li> <li>• Medienanalyse</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen im Gegenstandsfeld</li> <li>• vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien</li> <li>• erwerben ein vertieftes methodisches und methodologisches Wissen in den jeweiligen Feldern</li> <li>• erlangen die Befähigung zu selbständiger Anwendung dieser Methoden auf konkrete soziologische Fragestellungen</li> <li>• analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Gegenstandsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen soziologische Fragestellungen mit dem Methodenspektrum der qualitativen und quantitativen Sozialforschung zu bearbeiten</li> <li>• Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Gegenstandsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> <li>• präsentieren eigene Arbeitsergebnisse</li> <li>• formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte</li> <li>• beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien</li> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung</li> <li>• Erarbeiten sich andere Gegenstände als in SozV-I und lernen ihr Grundlagenwissen zu reflektieren und auf unterschiedliche Gegenstandsbereiche anzuwenden</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozT-I, SozS, SozM und SozQ-I, SozQ-II und SozV-I vorher abzuschliessen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Vertiefungsprofil V-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 76314	<b>Vertiefung Qualifikationsprofil V-II: Arbeit und Organisation</b> Advanced qualification profile V-II: Work and organisation	<b>15 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Body Work Hauptseminar: Qualitative Methoden in der Arbeitsforschung – Schwerpunkt Auswertung Hauptseminar: Mixed Method Forschung in der Soziologie	- - -
3	Lehrende	Irmgard Steckdaub-Muller Dr. Norbert Huchler PD Dr. Gerhard Krug	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ingrid Artus Prof. Dr. Renate Liebold Prof. Dr. Silke Steets Prof. Dr. Rainer Trinczek
5	<b>Inhalt</b>	Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Arbeits-, Organisations-, Wirtschafts- und Techniksoziologie; Anwendung der Kenntnisse aus den Bereichen soziologische Theorien, Sozialstrukturanalyse, Bildungssoziologie; Kultur und Kommunikation auf ausgewählte Fragestellungen des Gegenstandsfeldes
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen in den jeweiligen Qualifikationsfeldern</li> <li>• vergleichen unterschiedliche theoretische Ansätze und beurteilen die Aussagekraft empirischer Studien</li> <li>• erwerben ein vertieftes methodisches und methodologisches Wissen in den jeweiligen Feldern</li> <li>• erlangen die Befähigung zu selbständiger Anwendung dieser Methoden auf konkrete soziologische Fragestellungen</li> <li>• analysieren selbstständig gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen des Qualifikationsfeldes in historischer und kulturvergleichender Perspektive</li> <li>• lernen soziologische Fragestellungen mit dem Methodenspektrum der qualitativen und quantitativen Sozialforschung zu bearbeiten</li> <li>• Entwickeln eigene Fragestellungen und bearbeiten komplexe Zusammenhänge des Qualifikationsfeldes auf der Grundlage empirischer und theoretischer Literatur</li> <li>• präsentieren eigene Arbeitsergebnisse</li> <li>• formulieren umfangreichere wissenschaftliche Texte</li> <li>• beurteilen und kommentieren eigene und fremde Standpunkte auf der Grundlage wissenschaftlicher Gütekriterien</li> <li>• Kursindividuelle Lernziele und Kompetenzen finden sich in der semesteraktuellen Kursbeschreibung</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten sich andere Gegenstände als in SozV-I und lernen ihr Grundlagenwissen zu reflektieren und auf unterschiedliche Gegenstandsbereiche anzuwenden</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen die Module SozE, SozG, SozT-I, SozS, SozM und SozQ-I, SozQ-II und SozV-I vorher abzuschliessen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 5
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Soziologisches Vertiefungsprofil V-II Bachelor of Arts (1 Fach) Soziologie 20192
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich/mündlich
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich/mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 390 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch
16	<b>Literaturhinweise</b>	